



LUDO BRINK

# AUTOPILOT

Der Wind pfeift mir um die Ohren und die Kälte dringt mir bis in die Knochen. Ohne dass ich darüber nachdenken muss, gleitet meine rechte Hand den linken Arm entlang, dreht die Temperatur meines Overalls um fünf Grad höher und deaktiviert mein Kälteempfinden für die nächsten fünfzehn Minuten. Meine Lippen bewegen sich lautlos, während ich innerlich die zeitliche Höchstbegrenzung des Temperatur-Timeouts verfluche. Es gibt heute wirklich kein Stück Technik mehr ohne eine absurde Menge an Sicherheitsvorrichtungen. Klar, ich könnte sie einfach abstellen. In dem Fall verfele allerdings sofort die Garantie und dann würde es sicher keine Woche mehr dauern, bis das Ding rein »zufällig« einen »unbekannten technischen Defekt« meldet. Bekackte geplante Obsoleszenz eben.

Wie üblich, wenn der Frust auf die Technologie zu groß wird, greifen meine Finger wie von selbst in den Overall und fischen eine Zigarette aus der zerknautschten Pappschachtel, die ich in meiner Innentasche mit mir führe. Vorsichtig löse ich mit der Zunge den Nikotinchip von meinem Gaumen und spucke ihn in die Hand. Das kleine silberne Ding heißt natürlich nicht wirklich Nikotinchip, aber ich kann mir den albernsten Namen